



2015

15. Jahresbericht des Präsidenten zu Händen der Delegiertenversammlung vom 26. Februar 2016 in Gunzgen

Sehr geehrte Ehrenmitglieder, Gäste und Delegierte
Geschätzte Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden

2015 waren die Feuerwehren wieder einmal mehr gefordert. Sowohl Ausbildungsmässig wie auch in den Einsätzen. Nachdem in den letzten beiden Jahren die neuen Reglemente Einsatzführung und Basiswissen geschult und umgesetzt wurden, war dieses Jahr als vorläufig letzte Neuerung noch das Reglement A-B-C Einsätze an der Reihe. Auch die anderen kantonalen und regionalen Kurse waren gut besucht. Zehn Offiziere aus unserem Bezirk haben den Kommandantenkurs absolviert. Ausserdem dürfen wir drei neuen Offizieren und einem Ausbildungsoffizier gratulieren.

Auch Einsatzmässig war im Kanton Solothurn viel zu bewältigen. So hat die SGV nach 2011, welches mit Fr. 23 Mio. Brandschaden als Rekordjahr bezeichnet wurde, auch im 2015 ein aussergewöhnlich schadensreiches Jahr. Die Brandschadenssumme beläuft sich auf Fr. 22 Mio., bei den Elementarschäden sind es Fr. 11.5 Mio. (alleine der kurze Hagelzug im April in der Region Breitenbach verursachte Schäden von Fr. 6.8 Mio.). Der in unserem Bezirk grösste Brand, sowohl einsatztechnisch wie auch kostenmässig (Fr. 6.3 Mio.) war im Juli der Grossbrand des im Bau befindlichen Aareparks in Olten, wo die gesamte 1800m² grosse Dachfläche in Vollbrand stand. Am letzten Tag des Jahres kam dann noch der Brand der Schreinerei Rütli in Balsthal mit Fr. 8.0 Mio. dazu.

Im Verband hatten wir viele Anlässe zu organisieren und durchzuführen: Einführungskurse 10 und 14, Grundkurs 20, Of-Vorbereitungskurs, Infoabend, Ehrenmitgliederausflug, Kaderworkshop, Werbekonzept „cool genug – für ein heisses Hobby“ und das inzwischen 2. BFVOG Towerrunning in Bettingen.

Mit dem nachfolgenden Bericht möchte ich Ihnen einen kurzen Einblick in den Verband, die Tätigkeiten und das Kurswesen geben.

Totentafel 2015

Im Jahr 2015 mussten wir von mehreren Feuerwehrkameraden aus unserem Bezirk für immer Abschied nehmen.

Jg.	Name	Vorname	Feuerwehr	Todestag	Noch aktiv?	Zuletzt bekleidete Charge
1925	Beutler	Walter	Dulliken	20.05.2015	Nein	Sdt
1929	Munzinger	Otto	Olten	01.01.2015	Nein	Kpl
1933	Breitler-Dütschler	Josef	Olten	07.05.2015	Nein	Sdt
1934	Baumann	Peter	Olten	17.05.2015	Nein	Oblt
1934	Wyss	Franz	Olten	20.05.2015	Nein	Adj Uof
1941	Arpagaus	Walter	Däniken	21.08.2015	Nein	Kommandant
1944	Bärtschi	Peter	Dulliken	15.03.2015	Nein	Sdt
1957	Hochuli	Hans-Ruedi	Olten	23.08.2015	Nein	Sdt
1962	Franz	Erich	Lostorf-Stüsslingen-Rohr	24.05.2015	Nein	Fourier
1964	Hug	Hermann	RFU	14.07.2015	Nein	Oblt
1966	Schneeberger	Reto	Däniken	26.11.2015	Nein	Kpl

Alle Verstorbenen werden wir in guter Erinnerung halten. Ich möchte Sie bitten, auch aller ungenannten Feuerwehrkameraden, die im Jahr 2015 verstorben sind, zu gedenken.

Du bist nicht mehr da, wo du warst –

aber du bist überall, wo wir sind

(Victor Hugo)

Verband

Ehrenmitglieder des BFVOG (31)

Unser Verband hat eine stattliche Anzahl von verdienten Ehrenmitgliedern.

Bader Kurt	Wisn	Maier Guido	Schönenwerd
Bammert Dieter	Lostorf	Marti Thomas	Rohr bei Olten
Biedermann Rolf	Olten	Marty Richard	Däniken
Borner Markku	Olten	Meyer Walter	Kienberg
Christen Ernst	Lostorf	Ottapri Fritz	Olten
Eng Alfred	Stüsslingen	Pfefferli Willy	Solothurn
Fischer Bruno-N.	Schönenwerd	Rötheli Willy	Hägendorf
Hainke René	Niedergösgen	Schädli Georges	Lostorf
Haus Paul	Schönenwerd	Schmid Rolf	Wangen bei Olten
Heeb Roger	Gunzgen	Staub Martin	Trimbach
Heutschi Marcel	Balsthal	Weidmann Matthias	Dulliken
Hofmeier Ernst	Subingen	Wollschlegel Urban	Dulliken
Jäggi Roman	Fulenbach	Wyss Otto	Fulenbach
Krebs Rolf	Hägendorf	Zach Stephan	Gunzgen
Lehmann Hansrudolf	Schönenwerd	Zimmerli Thomas	Trimbach
Ledergerber Heinrich	Kappel		

Instruktoren des BFVOG (6)

Unsere Instruktoren des BFVOG haben auch in diesem Jahr sehr viel zur guten Ausbildung unserer AdF beigetragen, sei es bei den Kantonalen Kursen wie auch bei den vom Bezirk Olten-Gösgen organisierten Ausbildungen.

Hptm	Borner Markku	FW Olten
Major	Hellbach Stefan	Regionalfeuerwehr Untergäu
Major	Klaiber Alessandro	FW Schönenwerd
Oberstlt	Stierli Philipp	FW Olten
Hptm	Thalmann Christian	Regionalfeuerwehr Untergäu
Hptm	Wagner Sven	FW Olten

Ausbildungsoffiziere des BFVOG (3)

Ebenfalls unsere Ausbildungsoffiziere konnten ihr vielseitiges Wissen bei den Einführungskursen an die Teilnehmer vermitteln.

Oblt	Basler Alexander	Regionalfeuerwehr Unterer Hauenstein
Oblt	Berchtold Martin	FW Schönenwerd
Hptm	Felder Philipp	Regionalfeuerwehr Untergäu

Vorstand BFVOG (8)

Präsident:	Wyss Stefan	FW Starrkirch-Wil
Vize-Präsidentin:	Nünlist Helene	FW Winznau
Aktuar:	Baumgartner Robert	RFW Unterer Hauenstein
Kassier:	Studer Markus	FW Olten
Beisitzer:	Wagner Sven	FW Olten
Beisitzer:	Hochstrasser Franziska	FW Däniken
Vertreter Instruktoren:	Thalmann Christian	RFW Untergäu
Medienverantwortlicher:	Lingg Remo	FW Schönenwerd
Fähnrich:	Graber Ronny	FW Olten

Verbandstätigkeiten

Vorstand

Der Vorstand bewältigte die anfallenden Verbandsgeschäfte an vier Sitzungen. Im Weiteren informierte der Vorstand die Kommandanten an zwei Kommandanten-Rapporte in Niedergösgen und Kienberg über aktuelle Themen. Auch waren der Ehrenmitgliederausflug, der Infoabend im KKG Däniken, das Towerrunning, Fahrerausbildung C1/118 und der Weiterbildungsanlass des BFVOG zu organisieren und durchzuführen.

Ehrenmitgliederausflug

Der diesjährige Ausflug führte die neun Ehrenmitglieder und drei Vorstandsmitglieder nach Schönenwerd. Dort konnte unter fachkundiger Führung durch Herrn Ernst Glanzmann das Zündholzmuseum besichtigt werden. Die Ausstellung ist sehr interessant aufgebaut und die tausenden von leeren Zündholzschachteln vermochten die Besucher zu begeistern. Vor allem als bekannt wurde, dass keine Schachtel doppelt vorhanden war. Das mechanische Ungetüm im Keller stellte sich als alte Zündholz-Produktionsmaschine heraus. Beeindruckt vom Besuch ging die angeregte Diskussion beim Apéro im Restaurant Fähre in Obergösgen weiter. Beim Nachtessen schwelgte man in den vergangenen Feuerwehrzeiten, genoss das feine Essen und den guten Wein.

Kommandantenrapport

Auch in diesem Jahr haben wir wiederum zwei Rapporte durchgeführt. Nebst allgemeinen Informationen wurden in den einzelnen Rapporten auf folgende Themen ausführlicher eingegangen:

Rapport April:

- Information Towerrunning und Werbekonzept Neurekrutierung 2015
- Rückblick Kurswesen 2015
- Diskussion über den SKFV (Sinn und Zweck, Aufgaben, Strategie, Kurswesen etc.) *
- Diskussion über Erhöhung der Feuerwehersatzabgabe, Antrag an SKFV

* Am Kdt-Rapport wurde von den Kommandanten die aktuelle Situation des SKFV und dessen Aufgaben diskutiert. Es wurde die fehlende Interessensvertretung gegenüber Politik und Öffentlichkeit angesprochen. Welche Strategie hat der Verband überhaupt und ob der Sinn und Zweck des Verbandes heute noch zeitgemäss ist? Muss der Verband selbst Kurse anbieten oder sollten die Kurse in den Bezirken gefördert werden? Die Kommandanten haben einstimmig beschlossen, dass der BFVOG beim SKFV die Anliegen der Kommandanten vorbringen soll und eine erste Stellungnahme bis zum Kdt-Rapport vom 25. September 2015 erwartet wird.

Rapport September:

- Rückblick und Ausblick Kurswesen 2015/2016, Entwurf Jahresprogramm 2016
- Diverse Infos aus dem Vorstand BFVOG und SKFV *
- Referat von Philipp Stierli, Kdt FW Olten über den Grossbrand im Aarepark

* Die Verwaltungskommission des SKFV hat die Anfrage des BFVOG beantwortet. Die Fragen seien berechtigt und eine Überprüfung der Aufgaben und Statuten sei angebracht, da die vorhandenen Strukturen aus den 60er Jahren seien. Gleichzeitig müssen aber auch die Bezirksfeuerwehrverbände in die Neuausrichtung integriert werden. Unter dem Begriff „Verbandswesen – wie weiter“ soll am 23. Januar 2016 an einem ersten Workshop unter der Moderation der Firma FOCUS über die Zukunft der Verbände diskutiert werden. Dabei ist der Vorstand des SKFV sowie sämtliche Bezirksfeuerwehrverbände mit einer zweier Delegation vertreten.

Von den Rapporten wurden Protokolle erstellt und den Kommandos zugestellt.

Informationsabend

In Däniken wurde traditionsgemäss am ersten Montag im September der Informationsabend des BFVOG durchgeführt, dieses Mal jedoch im KKG.

Die rund neunzig Teilnehmer versammelten sich auf dem Besucherparkplatz des Kernkraftwerks Gösgen und hatten als erstes die Möglichkeit, die Pumpen von unterschiedlichster Grösse und Förderleistung (bis zu 10'000 L/min) mit den dazugehörigen Transportmitteln zu bestaunen.

Anschliessend wurden die Teilnehmer durch den Gastredner Walter Müller ins Thema der Pumpenleistung und Kavitation eingeführt. Er erläuterte den physikalischen Hintergrund, erklärte welche Auswirkungen die Kavitation haben kann und wie man diese zu verhindern mag. Beim anschliessenden vom KKG gesponserter reichhaltigen Apéro konnten die angeregten Diskussionen weitergeführt werden. Besten Dank nochmals an den Kommandanten des KKG, Andreas Baumann für die Organisation und Durchführung des Anlasses.

Hauptübungen

Alle 18 Hauptübungen in unserem Bezirk konnten durch einen Vertreter des Bezirksfeuerwehrverbandes Olten-Gösgen besucht werden. Beeindruckend waren die professionell vorgeführten Präsentationen. Es zeigte sich ein Bild von gut geschulten Feuerwehrangehörigen, kameradschaftlichem Verhalten, aber auch eine straffe und gut strukturierte Führung. Auch in den Jahresrapporten kam dieser Eindruck zur Geltung. Das Echo in den Medien und in der Bevölkerung war nur positiv. Dafür möchte ich allen Feuerwehren meinen Dank aussprechen.

2. BFVOG Towerrunning

Bereits zum zweiten Mal fand unter dem Patronat des Bezirksfeuerwehrverbandes Olten-Gösgen das Towerrunning statt. Der Pilotversuch im Vorjahr kam bei den Teilnehmern sowie den Zuschauern sehr gut an. Deshalb erklärte sich das OK (Franziska Hochstrasser und Sven Wagner) gerne bereit, dieses Jahr die zweite Runde des Events zu lancieren. Als Location diente erneut der Fernsehturm St. Chrischona in Bettingen BS. Das mit einer Gesamthöhe von 250m höchste freistehende Gebäude der Schweiz verfügt über ein 137 Meter hohes Treppenhaus, welches 46 Stockwerke miteinander verbindet. Am Samstag, 21. März 2015 nahmen 117 Feuerwehrleute, davon 9 Frauen, die Herausforderung des 2. BFVOG Towerrunning an. Gestartet wurde als Dreier-Trupp in voller Feuerwehrbekleidung inklusive Atemschutzgerät, wobei die Zeit des langsamsten Truppmitgliedes für die Rangierung zählte. Nach dem Ende des Rennens begaben sich alle Teilnehmer zum Magazin der Bezirksfeuerwehr Kompanie Kleinbasel, wo die Teilnehmer duschen konnten und anschliessend die Rangliste veröffentlicht wurde. Auch dieses Jahr belegte wieder die FW Lostorf-Stüsslingen-Rohr den Spitzenplatz. Als schnellster Trupp kämpfte sich „Lostorf-Stüsslingen-Rohr 1“, in 7 Minuten und 04 Sekunden die 46 Stockwerke hoch. Knapp dahinter „Olten 1“ mit einer Zeit von 7 Minuten und 50 Sekunden, gefolgt von „Schlüüch 1“ (RFU) mit 8 Minuten und 02 Sekunden. Der schon letztes Jahr schnellste Teilnehmer war wiederum Stefan Spielmann (Lostorf-Stüsslingen-Rohr). Er bezwang das Treppenhaus in einer Zeit von nur 6 Minuten und 23 Sekunden. Der langsamste Läufer erreichte das Ziel nach 23 Minuten 09 Sekunden.

Für das OK war der Anlass ein Erfolg. Den rund 30 Helfern, die grosszügige Unterstützung der Hauptsponsoren AST Scott und Stowa wie allen weiteren Sponsoren, welche für die vielen und tollen Preise sorgten, sei nochmals herzlich gedankt.

Die vielen positiven Reaktionen bestätigten den Vorstand, auch im 2016 ein Towerrunning zu organisieren, wiederum sind Teilnehmer aus dem ganzen Kanton Solothurn zugelassen. Die Planung ist abgeschlossen und die 100 Startplätze waren schnell ausgebucht. Wir freuen uns, am 19. März 2016 viele Besucher in Bettingen zu begrüssen, welche die Teilnehmer unterstützen.

Ausbildung BFVOG

Als diesjähriges Weiterbildungsthema hat Christian Thalmann einen Kaderworkshop mit dem Schwerpunkt „Medienauftritt und Rekrutierung neuer AdF“ organisiert. Unter Leitung zweier Erwachsenenbildner der Firma focus-Personal und Kaderschulung konnten 20 Interessierte von unserem Bezirk ihr Wissen und den korrekten Umgang mit Medien trainieren. Weiter wurden Möglichkeiten in der Anwendung moderner Medien für die aktive Rekrutierung neuer AdF aufgezeigt. Die Rollenspiele und das Sprechen vor der Kamera war für viele Teilnehmer Neuland und wurde von Allen toll gemeistert. Der Kurs war ein Erfolg und entsprechend waren auch die vielen positiven Rückmeldungen.

Kurswesen

Kantonale Kurse

Am **Offizierskurs** 2015 wurden 26 neue Feuerwehr-Offiziere anlässlich ihrer Brevetierung durch den Direktor der Solothurnischen Gebäudeversicherung zum Leutnant befördert.

Davon sind dieses Jahr drei aus dem Bezirk Olten-Gösgen:

- Roth Matthias FW Lostorf-Stüsslingen-Rohr
- Stirnimann André FW Niedergösgen
- Vossebein André FW Niedergösgen

Ich möchte es nicht unterlassen, den neuen Offizieren zu ihrer bestandenen Ausbildung zu gratulieren und ihnen alles Gute für ihre weitere Laufbahn zu wünschen.

Im Jahr 2015 hat wieder ein **Kommandantenkurs** stattgefunden. Von den 35 Teilnehmern durften aus unserem Bezirk 10 Offiziere ihr Diplom entgegennehmen. Herzliche Gratulation.

- Borner Markku FW Olten
- Graber Christoph FW Starrkirch-Wil
- Heinzelmann Thomas FW Kienberg
- Hüsser Rolf FW Starrkirch-Wil (neuer Kdt)
- Kern Martin FW Niedergösgen (neuer Kdt)
- Lötscher Michel RF Untergäu
- Schürch Martin FW Walterswil (neuer Kdt)
- Strub Andy FW Däniken
- Thalmann Christian RF Untergäu
- Weidmann Tobias FW Dulliken

Die Ausbildung zum **Ausbildungsoffizier** hat im 2015 mit Erfolg abgeschlossen:

- Bighi Stefano FW Schönenwerd

Erfreulicherweise nahmen am **MINOWE-Instruktorenauswahlverfahren** 2015 sieben Teilnehmer aus dem Kanton Solothurn teil. Die einzige Frau bestand diese strenge Prüfung erfolgreich. Wir freuen uns, dass diese Teilnehmerin aus unserem Bezirksfeuerwehrverband kommt:

- Hochstrasser Franziska FW Däniken

Kurswesen im Bezirk Olten-Gösgen

Das Kursprogramm konnte, wie in unserem Jahresprogramm vorgesehen, durchgeführt werden. Erfreulicherweise gab es sehr wenige kurzfristige Entschuldigungen oder sogar unentschuldigte Absenzen. Ausser beim BK 14 Anhängeleiter, dort gab es im letzten Moment acht Entschuldigungen und sogar am Kurs-tag sechs Unentschuldigte, so dass eine ganze Klasse aufgelöst werden musste.

Einführungskurs Feuerwehr			BK 10	
Kursort: Schönenwerd			Kurs-Kdt: Major Klaiber Alessandro	
	Angemeldet	Anwesend	Entschuldigt	Unentschuldigt
Kurs 1	56	54	1	1
Kurs 2	57	52	3	2

Einführungskurs Anhängeler			BK 14	
Kursort: Boningen			Kurs-Kdt: Hptm Thalmann Christian	
	Angemeldet	Anwesend	Entschuldigt	Unentschuldigt
Kurs 1	38	24	8	6

Grundkurs Feuerwehr			GK 20	
Kursort: Olten			Kurs-Kdt: Hptm Wagner Sven	
	Angemeldet	Anwesend	Entschuldigt	Unentschuldigt
Kurs 1	46	44	2	0

Offiziers-Vorbereitungskurs				
Kursort: Hägendorf			Kurs-Kdt: Major Hellbach Stefan	
	Angemeldet	Anwesend	Entschuldigt	Unentschuldigt
	14	14	0	0

Gruppenführer-Weiterbildungskurs

Bezirk	Bestand	Teilnahme	Wert in %
Solothurn-Lebern	130	107	82.3
Bucheggberg	29	24	82.8
Wasseramt	99	89	89.9
Thal	44	39	88.6
Gäu	88	79	89.8
Olten-Gösgen	143	124	86.7
Dorneck-Thierstein	126	116	92.1
TOTAL	659	578	87.7

Am Gruppenführer-WBK im ifa Balsthal zum Thema ‚Einführung Reglement A-B-C‘ nahmen 124 von 143 Unteroffizieren teil. Dies entspricht einer Beteiligung von 86.7%, was knapp unter dem kantonalen Durchschnitt von 87.7% liegt. Die Beteiligung von den Feuerwehren im Bezirk ist sehr unterschiedlich. Die Werte liegen zwischen 25% (1 Feuerwehr) und 100% (9 Feuerwehren). Bei den meisten FW, welche nicht 100% erreicht haben, hat nur 1 Teilnehmer gefehlt.

Ich bitte die betreffenden Kommandos, ihre Gruppenführer an die Kurse zu schicken oder rechtzeitig die SGV über die Absenzen zu informieren.

Offiziers-Weiterbildungskurs

Bezirk	Soll	Bestand			Teilnahme	
	Kdo-Akt.	m	w	Total	Total	Wert in Prozent
Solothurn-Lebern	87	82	2	84	80	95.2
Bucheggberg	22	24	0	24	22	91.7
Wasseramt	91	74	2	76	67	88.2
Thal	34	32	2	34	34	100.0
Gäu	59	48	0	48	48	100.0
Olten-Gösgen	113	105	1	106	96	90.6
Dorneck-Thierstein	101	87	3	90	87	96.7
TOTAL	507	452	10	462	434	93.9

Zu meiner grossen Enttäuschung haben wir in diesem Jahr einen massiven Rückschritt bei den Teilnehmern gemacht. Nachdem letztes Jahr nur deren drei unentschuldigt gefehlt hatten, sind es dieses Jahr 10 von den 106 im Mannschaftsbestand geführten Offizieren. Dadurch hat sich der letztjährige Super-Wert von 97.4% auf 90.6 % reduziert. Von den 18 Feuerwehren im Bezirk haben 12 mit 100% ihrer Offiziere teilgenommen oder waren entschuldigt. Bei vier Feuerwehren war je 1 Offizier unentschuldigt abwesend.

Kursstatistik

	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
BK10	97	110	95	104	97	112	106
EK12	65	77	65	61	47		
BK14	75	54	56	28	31	44	24
GK 20						42	44
Of-Vorb. Kurs	16	12	19	7	20	13	14
Grfhr-WBK	kein WBK	82.7%	80.7%	78.4%	89.2%	88.9%	86.7%
Of-WBK	kein WBK	84.5%	91.0%	91.0%	97.3%	97.4%	90.6%

Ich möchte alle Kommandos dazu auffordern, im Jahr 2016 mit den Unteroffizieren und Offizieren die Weiterbildungskurse lückenlos zu besuchen.

Dieses Jahr findet der Gruppenführer-WBK wieder am Abend im Bezirk statt. An drei Kursdaten zum Thema „Innenangriff, der Einsatzfilm“. Dabei wenden sie den Führungsablauf an, trainieren eine strukturierte Arbeits- und Vorgehensweise und können Situationen rasch beurteilen gemäss dem ständigen Auftrag. Für die Offiziere findet der WBK im ifa zum Thema „vom Jahresprogramm zur Ausbildungslektion“ statt

Falls Absenzen bekannt sind oder Teilnehmer in ihrem letzten Feuerwehr-Jahr den WBK nicht mehr besuchen wollen, können sich die Kommandos rechtzeitig bei der SGV melden und diese dispensieren lassen. Tragt alle dazu bei, dass wir die Teilnehmerzahlen wieder steigern können und wir zu den Besten im Kanton gehören. So wie Ueli Maurer einst sagte: die beste Armee der Welt!



Brand Aarepark, Olten 14. Juli 2015

Einsätze, Bestände

Einsätze der Feuerwehren

Wiederum verzeichnen die Feuerwehren unseres Bezirks eine rege Alarmtätigkeit bei Tag und Nacht, im Sommer wie im Winter. Die untenstehende Tabelle gibt einen Eindruck über die Einsatzvielfalt der Feuerwehren.

		2015		Differenz zu Vorjahr	
		Anzahl Einsätze	Sold-Std.	Anzahl Einsätze	Sold-Std.
1	Brandbekämpfung in Gebäude >3 Leitungen	4	1472	0	+780
2	Brandbekämpfung in Gebäude bis 2 Leitungen	9	336	-8	-515
3	Fahrzeugbrände	15	211	11	+165
4	Wald- / Flurbrände	13	560	+8	+476
5	Weitere Brandbekämpfungen	49	795	+8	+42
6	Unfallrettung auf Strassen (inkl. Autobahn)	3	156	+2	+102
7	Notfall - Rettungsdienst	90	516	+2	-64
8	Elementarereignisse	63	1738	+22	+157
9	Oelwehr	23	360	+3	+180
10	Chemiewehr	7	218	+4	+48
11	Strahlenwehr	0	0	0	0
12	Pioniereinsätze	26	456	+3	+88
13	Einsätze auf Bahnanlagen	6	72	+6	+72
14	Personenbefreiung aus Liftanlagen	11	72	-3	-21
15	Bienen und Wespen	38	72	+22	+44
16	BMA (ohne Intervention)	232	2422	+10	+383
17	Falschalarme	19	161	+9	+48
18	Diverse Einsätze / Dienstleistungen	47	547	+1	-68
19	Verkehrsdienst	28	274	-1	-82
	Total Einsätze	683		+99	0
	Total Sold-Std		10438		+1835

Im Vergleich zum Vorjahr sind 2015 die Einsätze und Einsatzstunden teils massiv gestiegen. Bei der Brandbekämpfung > 3 Leitungen kommt vor allem der Grossbrand im Aarepark in Olten zum Tragen, welcher eine Schadenssumme von CHF 6.3 Mio. verursachte. Im Einsatz standen sechs Feuerwehren, die Polizei, sechs Rettungsfahrzeuge und weitere Einsatzkräfte.

Der schöne und heisse Sommer führte auch zu einer starken Zunahme (85%) der Wald- und Flurbrände in unserer Region.

Die Einsätze bei den Brandmeldeanlagen (BMA) ohne Intervention sind noch immer auf einem sehr hohen Stand und belasten das Feuerwehrwesen unnötig stark.

Mannschaftsbestand

	Of		Uof		Gfr		Sdt		Rekr		Total			Sam	
	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	Tot	m	w
BF Coop Wangen	4		5	1	1		23	1			33	2	35		
BF KKG Gösigen-Däniken AG	8		14		3		40	1			65	1	66		
BF SBB Olten	3		9		1						13	0	13		
Däniken	5	1	8	2	8		14		1	1	36	4	40		
Dulliken	8		10		5		17	6	12	1	52	7	59		2
Gunzgen	3		10		8	1	11	1			32	2	34		
Kienberg	2		4	1	5		6	5			17	6	23	1	2
Lostorf-Stüsslingen-Rohr	7		14		12	1	18	1	10	5	61	7	68		
Niedergoesgen	5		10		4		22	2	8	2	49	4	53		3
Obergoesgen	6		9		6	2	5	3	1		27	5	32	1	1
Olten	12		13		8		36	11	16		85	11	96		
Reg. FW unterer Hauenstein	8		7	3	3	1	19	12	8	4	45	20	65	3	1
Reg. FW Untergäu	9		24	2	11	3	22	4	11	3	77	12	89		
Schoenenwerd	10		8	2	9	1	19	5	6	2	52	10	62	2	7
Starrkirch-Wil	5		1	2	5	1	16	3	4		31	6	37		
Walterswil	4		1	2	1		19	2	2	2	27	6	33		
Winznau	3	1	6	1	6		10	1	4	3	29	6	35		
Wisnau	2		4		5	2	6	4		1	17	7	24	1	2
Total	104	2	157	16	101	12	303	62	83	24	748	116	864	8	18

Die Bestände (inkl. Samariter) haben sich gegenüber dem Vorjahr wie folgt verändert:

	Of	Uof	Gfr	Sdt	Rekr	Sam	Total
Stand 16. Jan. 2015	108	158	124	373	85	27	875
Stand 08. Jan. 2016	106	173	113	365	107	26	890
Zu- / Abnahme (+/-)	-2	15	-11	-8	22	-1	15

Beim Kader konnte der Bestand leicht erhöht werden. Dies jedoch auf Kosten der Gefreiten und Soldaten. Die höhere Anzahl von Rekruten zeigt einerseits, dass Nachholbedarf in den Mannschaftsbeständen (Sdt) besteht, andererseits dass unser Werbekonzept ‚heisses-hobby.ch‘ gut ankam.

Gemäss Kommandoakten SGV sollte der AdF Bestand im Bezirk Olten-Gösigen 113 Offiziere, 167 Gruppenführer, 115 Gefreite und 405 Soldaten sein.

Ehrungen, Rücktritte

25 Jahr-Ehrungen

Grad	Name	Vorname	Feuerwehr
Oblt	Aerni	Viktor	Gunzgen
Gfr	Habegger	Adrian	Lostorf-Stüsslingen-Rohr
Hptm	Henzmann	Daniel	Niedergösgen
Adj Uof	Kaderli	Martin	Olten / BFW SBB
Maj	Hellbach	Stefan	Reg. FW Untergäu
Wm	Junker	Stefan	Reg. FW Untergäu
Wm	Kissling	Lorenz	Reg. FW Untergäu
Wm	Lenzin	Thomas	Reg. FW Untergäu
Oblt	Bösse	Josef	RFUH
Gfr	Cappello	Antonio	RFUH
Hptm	Nydegger	Daniel	Schönenwerd
Wm	Wirz	Andreas	Starrkirch-Wil
Wm	Müller	Bruno	Walterswil
Sdt	Näf	Jörg	Winznau

Allen Jubilaren gratuliere ich herzlich zu den 25 Jahren Feuerwehrdienst und danke ihnen für den geleisteten Einsatz zugunsten der Allgemeinheit. Ich wünsche ihnen weiterhin alles Gute.

Kommandowechsel / Abtretende Kommandanten

Dieses Jahr haben wir gleich drei Wechsel in den Kommandos zu verzeichnen.

Feuerwehr	Bisher	Neu ab 1. Januar 2016
Niedergösgen Starrkirch-Wil Walterswil	Henzmann Daniel Will Ernst Wilhelm Roger	Kern Martin Hüsler Rolf Schürch Martin

Ich danke den abtretenden Kameraden für Ihren unermüdlichen Einsatz und wünsche Ihnen für die Zukunft alles Gute.

Den neuernannten Kommandanten wünsche ich einen guten Start, Befriedigung im neuen Amt und viel Kraft um die nicht immer leichte und verantwortungsvolle Aufgabe zu erfüllen.

Abtretende Instruktoressen / Ausbildungsoffiziere

Unsere Instruktoressen und Ausbildungsoffiziere werden auch nächstes Jahr zur Verfügung stehen. Mit ihrer grossen Leistung und Fachkenntnissen können sie unsere AdF gewissenhaft ausbilden und in den verschiedenen Kursen ihr Wissen weitergeben.

Schlusswort

Es ist mir ein grosses Anliegen zu danken:

ein herzliches Dankeschön gilt meinen Vorstandskollegen für Ihre aktive Unterstützung und Hilfsbereitschaft. Alle Aufgaben erfordern Zeit, Geduld und Bereitschaft, etwas für andere zu tun

unseren Kurskommandanten, Instruktoren und Ausbildungsoffizieren für Ihre Ausbildungstätigkeiten in den verschiedenen Kursen, damit unsere AdF das nötige Fachwissen erhalten

den Feuerwehrkommandanten für die gute Zusammenarbeit, sei es mit konstruktiven Ideen, materiellen oder personellen Aushilfen, Durchführung von DV und Kdt-Rapporten

unseren Ehrenmitgliedern für Ihre Verbundenheit mit dem Verband

unserem Feuerwehrinspektor Markus Grenacher für seine grosse Unterstützung und am Interesse an unserem Verband und den Anlässen

der SGV und ihren Mitarbeitern für die fachliche und finanzielle Unterstützung

Dank eurer Mithilfe konnten wir in den letzten Jahren viel erreichen. Ich zähle auch weiterhin auf euch und eure Unterstützung, denn ohne eure Mithilfe, euer Engagement und Willen zur Veränderung hätten wir heute nicht so einen starken und attraktiven Verband.

Für das begonnene Feuerwehrjahr wünsche ich allen Angehörigen der Feuerwehr eine gute Übungstätigkeit, Gesundheit und eine kameradschaftliche Zusammenarbeit im Dienste unserer Mitmenschen. Ich bin überzeugt, dass wir weiterhin in guter Kooperation aller Organisationen den richtigen Weg für die Zukunft unseres Verbandes einschlagen können.

Starrkirch-Wil, 22. Januar 2016

Bezirksfeuerwehrverband Olten-Gösgen

Der Präsident

Stefan Wyss